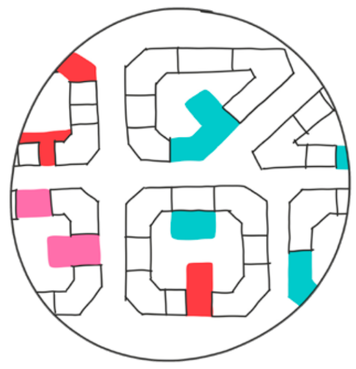
BEI DER PAUL-GERHARDT-KIRCHE



Das Projekt an der Paul-Gerhardt-Kirche in Hamburg-Altona zeigt, wie innerstädtische Nachverdichtung sozialen Mehrwert schaffen kann. Auf dem Grundstück der denkmalgeschützten Kirche entstand ein Neubau mit 26 Wohnungen, zwei Pastoraten und Gemeinderäumen.

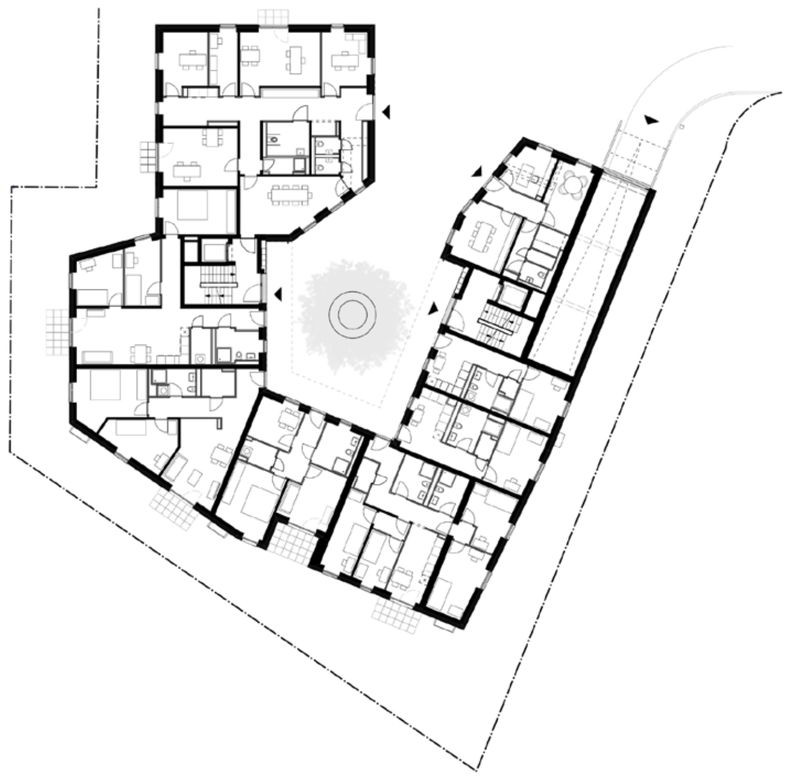
Der U-förmige Baukörper öffnet sich zum Kirchengebäude und bildet einen gemeinschaftlichen Hof als neuen Mittelpunkt des Ensembles. So wird die vorhandene kirchliche Infrastruktur ergänzt und zugleich zusätzlicher Wohnraum geschaffen, ohne neue Flächen zu versiegeln. Ein offener Laubengang verbindet die Treppenhäuser und fördert Begegnungen zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Flexible Grundrisse ermöglichen eine langfristige Anpassung an veränderte Wohnbedürfnisse. Die Klinkerfassade interpretiert die Architektur der Kirche zeitgemäß und stärkt den Zusammenhalt des Ensembles. Das Projekt verbindet Wohnen, Gemeindeleben und soziale Einrichtungen und zeigt, wie sich bestehende Standorte nachhaltig weiterentwickeln lassen.









© Fotos: Jakob Börner

SCHALTRAUM
Ev.-Luth. Paul-Gerhardt Kirchengemeinde Altona

Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 2, Hamburg
Fertigstellung 2021

SCHALTRAUM